

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Sommer in unserer Stadt
- 2 KÄT-Auftakt, Impressionen fabulix: Kinder- und Jugendwettbewerb, Ticketverkauf
- 3 Ehrenbürger Arthur Handtmann 25 Jahre Handtmann-Gießerei: 380 Arbeitsplätze geschaffen
- 4 Stadtratssitzung 1. Juni 2017: Bikerpark am Pöhlberg, geplanter Ausbau Buchholzer Straße, Entwicklung Industriegebiet
- 5 Konzeption für Weihnachtsmarkt Sanierung Waldschlößchenpark Nachgedacht - mitgemacht
- 6 Stadtratsbeschlüsse 1.6.2017
- 7 Aktueller Straßenbau Waldumbau, Innenstadtförderung
- 8 Schulanmeldung für 2017/2018 Investitionen in städt. Kitas Termine Stadtrat, Ausschüsse
- 9 Änderung Bebauungsplan Heiterer Blick tritt in Kraft
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteile im Blickpunkt

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 05.07.1867** Friedrich Emil Heyn in Annaberg geboren, Hütteningenieur, Mitbegründer der systematischen Metallforschung in Deutschland
- 06.07.1907** Gründung einer Sanitätskolonne des Roten Kreuzes in Buchholz
- 12.07.1917** Gerhard Martin in Annaberg geboren, Kaufmann, Inhaber der Spielwarenhandlung Clemens Schreiber
- 13.07.1842** Emil Hugo Carl Böhme geboren, Justizrat, Rechtsanwalt, Notar, Ehrenbürger von Annaberg
- 19.07.1872** Weihe des ehemaligen Kriegerdenkmals am Wolkensteiner Tor
- 20.07.1542** Gründung der Innung der Schlosser, Spörer, Uhren-, Winden- und Büchsenmacher in Annaberg



Sommer in Annaberg-Buchholz - zahlreiche Angebote

Den Höhepunkt des Sommers in unserer Stadt bildet das 1. Internationale Märchenfilm-Festival „fabulix“. Vom 23. bis zum 27. August lädt es mit 27 wunderbaren Märchenfilmen, Filmpremierer, Workshops und Lesungen, einer außergewöhnlichen Ausstellung von Kostümen und Requisiten aus den Barrandov-Studios sowie dem Besuch namhafter Schauspieler ein. Im Amtsblatt Juli veröffentlichen wir das Programm. Auch in den übrigen Wochen ist das Sommerangebot bunt und breit gefächert: Vom 7. bis 9. Juli gibt es eine Premiere: Erstmals gestalten innerstädtische Gastronomen mediterranes Flair zum Sommerfest PIAZZA auf dem Annaberger Markt. Gäste dürfen sich auf einen Livemusikabend am 7. Juli, ein stimmungsvolles Sommerfest am 8. Juli und ein tolles Familienfest am 9. Juli freuen. Vom 10. bis zum 13. Juli öffnet der Sommermarkt seine Pforten. Wenig später steigt am 15. und 16. Juli das 4. Schutzteichfest „Sommer am Teich“, u. a. mit der „Hitschenrace“ über den Teich am 16. Juli ab 14 Uhr. Bergmännisches Flair erwartet Einwohner und Gäste am letzten Juli-Wochenende. In der Silberlandhalle zeigt die Internationale Mineralienbörse am 29. und 30. Juli die ganze Welt der Steine, Mineralien, Fossilien und Schmuckstücke. Am 30. Juli beginnt ab 14 Uhr auf dem Schreckenbergringel in Frohnau der traditionelle Berggottesdienst an der Kunstruine. Bis zum

13. August lädt die Stadtbibliothek mit ca. 300 Büchern zum Buchsommer ein. Hohe Kunst bieten bis zum 23. September jeweils samstags ab 17 Uhr die Sommerkonzerte in der Annenkirche. Das Spektrum reicht von Vokal- über Orgel- bis hin zu Trompetenmusik, vom Luther-Musical bis zum Kreuzchor-Konzert am 13. September. Am 5. und 6. August gestaltet das Theater in der Annenkirche die Premiere von „Martin Luther-Bergmannssohn“. Am gleichen Wochenende lädt das Europäische Töpferfest in die Gassen der Altstadt ein (Foto). Bürger veranstalten am 12. August ein Straßenfest auf der Kleinen Kirchgasse. In der Innenstadt locken spannende Stadtführungen. Kinder- und Jugendeinrichtungen haben ebenfalls bunte Sommerferienprogramme vorbereitet. Sehenswerte Ausstellungen laden im Erzhammer, in der Manufaktur der Träume, im Erzgebirgsmuseum sowie im Frohnauer Hammer ein. Vom 8. bis 10. September schließt das Festwochenende 650 Jahre Cunersdorf den Reigen der Sommerangebote. Mit dem stehenden Festumzug, Theaterstücken u. a. ist für Stimmung und Spaß gesorgt. Bereits am 20. August startet das Annaberger Landringradeln am Waldhaus in Cunersdorf. Am 8. und 9. Juli, am 19. und 20. August sowie am 9. und 10. September fährt außerdem die Erzgebirgische Aussichtsbahn.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:
Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 64090, Fax 63400
E-Mail: annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 425 118, Fax 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 608574, Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 51546, 64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos/Grafik: Förster, A. Spindler, Fa. Handtmann

497 Jahre Annaberger KÄT - Kult, Action und Tradition

Mit tollen Neuheiten, wie dem interaktiven Shooter-Geschäft Laser PIX, mit Infinity, dem höchsten mobilen Looping-Karussell der Welt, zahlreichen traditionellen Geschäften, vielfältigen Angeboten für Kinder sowie einer breiten Auswahl an kulinarischen Leckereien ist unser Volksfest Anna-



berger KÄT auch in diesem Jahr seinem Ruf gerecht geworden, ein Fest für die ganze Familie zu sein. Rund 150.000 Gäste aus Stadt und Erzgebirge, Sachsen sowie anderen Bundesländern und der Tschechischen Republik genossen die vielfältigen Angebote sowie Spaß und Nervenkitzel. Eine Weltpremiere gab es am 16. Juni mit der Einweihung des völlig neuen Fahrgeschäftes „Laser PIX“. Die Familien Hofmann und Jehn nahmen diese gemeinsam mit OB



Rolf Schmidt (Foto), einem Pfarrer und weiteren Gästen vor. Erneut gestaltete sich der Familientag zum Besuchermagnet. Eine schöne Geste der Schausteller war der Tag für Menschen mit Handicap am 22. Juni, an dem diese Personen die Fahrgeschäfte kostenlos nutzen durften.



Für die Sicherheit der Gäste sorgten Mitarbeiter der Stadt, Sicherheitsdienste und die Polizei. Die technische Sicherheit war durch Bauaufsicht und TÜV gewährleistet. Um die Hygiene kümmerten sich das Landratsamt sowie Entsorgungsunternehmen. Für die medizinische Betreuung waren Mitarbeiter des DRK und der Firma RMD RescYou vor Ort. Ein Dank gilt allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen der Annaberger KÄT beitrugen.



Tickets für Märchenfilm-Festival „fabulix“ erhältlich

27 wunderbare Märchenfilme, Filmpremierer, Workshops und Lesungen, eine außergewöhnliche Ausstellung von Kostümen und Requisiten aus den Barrandov-Studios sowie der Besuch namhafter Schauspieler stehen auf dem Programm des 1. Internationalen Märchenfilm-Festivals „fabulix“. Vom 23. bis zum 27. August 2017 lädt es in unsere Stadt ein. Orte, an denen Filme gezeigt werden, sind der Markt, die Stadterrasse und der Gloria-Filmpalast. Höhepunkte sind der Eröffnungsabend am 23. August ab 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) sowie das Galakonzert „Märchenhafte Sommernachtsmelodien“ am 25. August ab 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr).

In der Tourist-Information, Tel. 19433, über die Homepage www.fabulix.de sowie auf

einer speziellen Fabulix-APP, die unter fabulix.chayns.net/app in den Stores verfügbar ist, können die Tickets für „fabulix“ bestellt bzw. gekauft werden. Für die Tage 24., 25., 26. und 27.8. sind Tagestickets für 8 € oder Festivaltickets für alle Tage zum Preis von nur 18 € erhältlich. Für Kinder bis einschließlich 13 Jahre ist der Eintritt frei. Gesonderte Preise gelten für die Eröffnung am 23. August sowie das Galakonzert am 25. August. Das Märchenfilm-Festival wird von ENVIA M, den Stadtwerken Annaberg-Buchholz, dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Zweckverband Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, der Erzgebirgssparkasse, dem Schlingel-Kinderfilm-Festival Chemnitz sowie vielen Sponsoren, Partnern und Helfern unterstützt.

Ehrenbürgerschaft für Arthur Handtmann - außergewöhnliches Engagement

„Der heutige Tag ist für uns als Stadt, aber vor allen für viele Bürger, Familien, für Vereine und Firmen aus unserer Stadt und Region ein besonderer Anlass zum Feiern. Das 25. Jubiläum der Handtmann Leichtmetallgießerei Annaberg GmbH ist ohne einen Mann nicht denkbar, den wir heute ganz besonders begrüßen und ehren wollen, Herrn Arthur Handtmann. Ihnen sind wir als Stadt, ihm sind viele Familien, Arbeitnehmer und Zulieferer aus unserer Region zu großem Dank verpflichtet. Was Sie seit 1991 hier in unserer Stadt Annaberg-Buchholz geleistet haben, ist fast beispiellos“.

Mit diesen Worten verlieh Oberbürgermeister Rolf Schmidt am 3. Juni 2017 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Annaberg-Buchholz an Arthur Handtmann, den Seniorchef der Handtmann Leichtmetallgießerei Annaberg GmbH. Durch sein Verhalten, sein Vorbild und seine beispielhaften unternehmerischen Aktivitäten sei die Firma zu einem Leuchtturm im Erzgebirge geworden.

Verbunden mit der Ehrenbürgerschaft sind eine Urkunde, ein goldener Wappenring als Ehrengabe sowie die persönliche Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Annaberg-Buchholz. Außerdem werden Ehrenbürger bei besonderen Anlässen der Stadt als Ehrengäste eingeladen.

In der entsprechenden städtischen Satzung heißt es dazu: „Der Stadtrat kann Persönlichkeiten, die sich in und für die Stadt oder deren Bürger in besonderer Art und Weise verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen“. Diese Voraussetzungen seien bei Arthur Handtmann mehr als erfüllt, so Oberbürgermeister Rolf Schmidt.

Hohes persönliches Engagement - 380 Arbeitsplätze geschaffen

Arthur Handtmann knüpfte im November 1991, in einer Zeit, als das drohende Aus wie ein Damoklesschwert über dem Betrieb hing, erste Kontakte nach Frohnau. Seine erklärte Absicht war es, eine ostdeutsche Leichtmetall-Gießerei von der Treuhandanstalt zu erwerben. Ihn trieb der Wille an, in den neuen Bundesländern einen Betrieb zu erhalten und in die Zukunft zu führen. Er ging damals in jeden Raum. Allen, die er dabei traf, schüttelte er die Hand und zeigte dabei fast väterliche Züge.

Noch vor der offiziellen Übernahme überwies er im Mai 1992 viel Geld, damit der letzte Lohn zu Treuhand-Zeiten pünktlich gezahlt werden konnte. In den sechsmonatigen, zum Teil zähen Verhandlungen mit der Treuhand bewies Arthur Handtmann



Foto: Foto v. l. n. r.: Dieter Seidel, ehrenamtlicher Bürgermeister, Ehrenbürger Arthur Handtmann, Oberbürgermeister Rolf Schmidt zur Festveranstaltung in der Festhalle

viel Geduld. Am 18. Juni 1992 wurde der Kaufvertrag schließlich unterschrieben. Die Verpflichtungen, die damit verbunden waren, mehr als 100 Arbeitsplätze zu sichern sowie mehr als 10 Mio. DM zu investieren, übertraf Arthur Handtmann bei Weitem. Mehr als 83 Mio. € sind seit 1992 investiert worden, 380 Mitarbeiter finden inzwischen Lohn und Brot. Motoren- und Antriebskomponenten sowie Bauteile für Karosserie, Getriebe, Fahrwerk und Lenkung gehören heute zum Produktionsspektrum der renommierten Firma. Derzeit bereitet man sich im Unternehmen intensiv auf die Elektromobilität mit ihren speziellen Anforderungen vor. In diesem Jahr peilt man im Annaberg-Buchholzer Werk 100 Millionen Umsatz an.

Das Wohl seiner Mitarbeiter lag und liegt Arthur Handtmann besonders am Herzen. Beispiele dafür sind Brände, Unfälle und das Hochwasser 2002, wo er sich meist

selbst und zuerst nach dem Befinden seiner Mitarbeiter erkundigte. Darüber hinaus gibt es einen Handtmann-Firmencodex und eine Stiftung für in Not geratene Mitarbeiter. Der Titel „bester Ausbildungsbetrieb in Sachsen“ sowie die Übernahme der meisten Jungfacharbeiter zeigen, dass Arthur Handtmann ein Herz für die Jugend hat und Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt hat. In Stadt und Region ist die Handtmann Leichtmetallgießerei Annaberg GmbH ein begehrter Arbeitgeber. Das liegt u. a. auch daran, dass Tariflohn gezahlt wird.

Mit ortsansässigen Handwerkern, Lieferanten und Dienstleistern pflegt die Firma enge Kontakte. Das sichert Wertschöpfung in Stadt und Region. Die Sächsische Aufbaubank bezeichnet das Unternehmen als einen „Leuchtturm“ im Erzgebirge.

Handtmann-Unternehmensgruppe im Internet: www.handtmann.de



Stadtratssitzung am 1. Juni 2017: Ausbau der Buchholzer Straße bestätigt

Der Verkauf ehemaliger Immobilien des städtischen Betriebshofes, die Vorstellung eines geplanten Bikerparks am Pöhlberg sowie die Bestellung eines neuen Aufsichtsrates für die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG standen im Mittelpunkt der Sitzung des Stadtrates am 1. Juni 2017. Im Blick auf die Erschließung des Industriegebiets an der B 101 wurden Planungsleistungen vergeben sowie Flächen an eine ansiedlungswillige Firma verkauft. Ein zentrales Thema war der geplante, grundlegende Ausbau der Fußgängerzone Buchholzer Straße, der gemeinsam von Stadt und Versorgungsträgern in den Jahren 2018 bis 2020 realisiert werden soll. Außerdem beschloss der Stadtrat die Annahme von Spenden durch die Stadt.

Bikerpark am Pöhlberg

Vertreter des „jungen runden Tisches“, der im Stadtgebiet die Interessen von Jugendlichen vertritt, stellten in der Stadtratssitzung das Projekt eines Bikerparks am Pöhlberg vor. Es soll am nördlichen Ende des Tiergeheges in Richtung Parkstraße entstehen. Generelles Ziel der Jugendlichen sei es, im Stadtgebiet mehr jugendgerechte Orte zu schaffen. Die konkrete Idee für einen Bikerpark entstand im Vorjahr. Seither habe es bereits einen Arbeitseinsatz gegeben, zu dem das Gelände beräumt und von Müll befreit wurde. Ein entsprechender Förderantrag soll über das Programm „Hoch vom Sofa“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gestellt werden. An der Realisierung wollen sich die Jugendlichen selbst, das CJD sowie Sponsoren beteiligen, die Geräte bzw. Baumaschinen zur Verfügung stellen. Entstehen soll u. a. ein so genannter „Pump Trail“ mit Erdhügeln und Senken. Vorgesehen ist, bis Ende Oktober 2017 eine nutzbare Strecke zu erhalten. Oberbürgermeister Rolf Schmidt begrüßte die Initiative der Jugendlichen und wünschte viel Erfolg. Die Stadt werde das Projekt wohlwollend begleiten. Am 15. Juni gab es vor Ort am Pöhlberg ein Treffen, zu dem Jugendliche mit Experten weitere Schritte besprachen.

Aufsichtsrat der Stadtwerke

Ohne Gegenstimme beschloss der Stadtrat eine Neubesetzung des Aufsichtsrates für die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG. Die Neubesetzung war notwendig geworden, weil der ehemalige Stadtrat Holger Seifert aus dem Aufsichtsrat ausscheidet. Sein Nachfolger wird Georg Mauersberger. Außerdem wird Oberbürgermeister Rolf Schmidt Mitglied des Aufsichtsrates. Die geforderte betriebswirtschaftliche Sachkunde und Erfahrung ist bei den neu gewählten Mitgliedern vorhanden.

Betriebshof-Immobilien verkauft

Eine positive Resonanz fand die Ausschreibung ehemaliger Standorte des städtischen Betriebshofes. Nach dem Erwerb des ehemaligen OBI-Marktes war die Verwaltung durch den Stadtrat beauftragt worden, nicht mehr benötigte Standorte des städtischen Betriebshofes aufzulösen und zu vermarkten. Diese Strategie ist aufgegangen. Der Betriebshof hat im ehemaligen OBI-Gebäude ein attraktives und zentrales Domizil gefunden. Abläufe und Logistik sind effektiver gestaltet worden. Außerdem stehen ausreichende Lagerkapazitäten zur Verfügung. Gleichzeitig erhalten Firmen durch die Altstandorte im Stadtgebiet Erweiterungsmöglichkeiten. Ein 130 m² großes Grundstück an der Plattenthalstraße wird mit Gebäude an die Tischlerei und Drechslerei Carsten Unger verkauft. Eine ehemalige Betriebshof-Immobilie in Frohnau wird an Dana und Markus Zapf aus Königswalde veräußert. Diese wollen die Gebäude künftig als Lager, als Garage für Wohnmobile sowie für eine Schreinerwerkstatt nutzen.

Eigenheimstandort Geversdorf

Einhellig beauftragte der Stadtrat den Verkauf der vorletzten, 750 m² großen Fläche des Eigenheimstandortes an der Alten Königswalder Straße an eine Privatperson. Am Standort können Bauwillige aktuell noch ein etwa 1.150 m² großes Baugrundstück erwerben und in ruhiger, dennoch verkehrsgünstiger Lage ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen. Interessenten wenden sich bitte an das SG Liegenschaften der Stadt, Tel. 425225 bzw. 425226.

Ausbau der Buchholzer Straße

Einstimmig beschloss der Stadtrat den grundhaften Ausbau der Fußgängerzone „Buchholzer Straße“ (Grafik). Die Vorzugs-

variante beinhaltet einen Verkehrsraum ohne Fahrspur mit fünf Aufenthaltszonen, Granitplatten bzw. Granitpflaster, eine Entwässerung in der Mitte mit Orientierung für Sehbehinderte sowie die Wiederverwendung der bereits vorhandenen Stadtmöblierung. Die Eingänge in die Fußgängerzone am Markt sowie am Buchholzer Tor sollen optisch hervorgehoben werden und zum Besuch einladen. Auch der Weidener Platz wird mit einem zweiten Treppenaufgang, Natursteinmauern sowie einer Aufstellmöglichkeit für das Denkmal des Stadtgründers attraktiver gestaltet. Geplant ist, in den Jahren 2018 bis 2020 jeweils zwischen April und Oktober zu bauen. Geschäfte und Gebäude sollen erreichbar bleiben.

Industriegebiet an der B 101

Eine gute Entwicklung gibt es aktuell im Industriegebiet an der B 101. Im Stadtrat wurde beschlossen, Flächen in der Gesamtgröße von ca. 8.950 m² an die Köstler GmbH zu verkaufen. Die Firma produziert Leicht- und Sicherheitsbauteile aus technischen Textilien für Fahrzeuginnenräume. Außerdem vergab der Stadtrat einen Planungsauftrag für die Erschließung des Industriegebietes, Leistungsphasen 1 - 4 HOAI an die IPRO Consult GmbH Dresden.

Vergabe Winterdienstleistungen

Daneben erteilte der Stadtrat den Zuschlag für Winterdienstleistungen in den kommenden zwei Jahren auf den Straßen des Stadtgebiets. Mit dem Winterdienst im Ortsteil Frohnau wurde die Firma Kommunaltechnik Weidling, mit dem Winterdienst in Annaberg, Buchholz und Kleinrückerswalde die STA Städtereinigung Annaberg GmbH beauftragt. Den Winterdienst im Ortsteil Geversdorf und ab diesem Winter auch im Ortsteil Cunersdorf führt der städtische Betriebshof in eigener Regie durch.



Sanierung Waldschlößchenpark und Rathenastraße, neuer Löschwasserbehälter

Im Technischen Ausschuss am 8. Juni 2017 standen geplante Bauvorhaben im Mittelpunkt. Konkret ging es um den Bau eines Löschwasserbehälters, die Beleuchtung an Buchholzer und Scheibnerstraße, den achten und neunten Bauabschnitt in der Kindertagesstätte „Mäuseburg“, die Sanierung der Rathenastraße sowie den zweiten Bauabschnitt im Waldschlößchenpark.

- Zunächst stellte Jörg Stier von den Stadtwerken die geplante Beleuchtung an der Buchholzer sowie an der Scheibnerstraße vor. Geplant sind an der Buchholzer Straße zehn Leuchten in Form von Stelen sowie zusätzlich etwa sieben Leuchten an der Scheibnerstraße. Dank moderner LED-Leuchten kann elektrische Energie effektiv und kostensparend eingesetzt werden.

- Sachgebietsleiter Christian Uhlig erläuterte den Stadträten danach den aktuellen Stand im Waldschlößchenpark (Foto unten). Bisher seien der Teich entschlammt, das Teichufer befestigt sowie Trittsteine und Pflanzen in das Ufer eingebracht worden. Außerdem wurden Stützmauern errichtet,



der Teich abgedichtet sowie eine neue Pumpe für die Fontäne montiert. Im zweiten Bauabschnitt sollen u.a. eine Rasenparterre, eine bepflanzte Böschung, Wege sowie eine Begrenzung für einen bereits geplanten Hangspielplatz entstehen. Der entsprechende Auftrag wurde in der Sitzung an eine ortsansässige Firma vergeben.

- Vergeben durch die Stadträte wurde die Errichtung eines Löschwasserbehälters im Bereich Zechensteig/Flößgraben. Er erhöht die Sicherheit in der oberen Stadt.
- Daneben beauftragte der Technische Ausschuss eine neue Elektroinstallation für den achten und neunten Bauabschnitt in der Kindertagesstätte „Mäuseburg“.
- Außerdem wurde die Sanierung der Straßendecke an der Rathenastraße beauftragt.

Konzeption für Weihnachtsmarkt 2017 beschlossen

Am 6. Juni trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Wie gewohnt, wurden die Stadträte zu Beginn über aktuelle Vorkaufrechtsanfragen sowie Zwangsversteigerungen informiert. Vorkaufrechtsanfragen gibt es für die Gebäude Karlsbader Straße 110, Hans-Sachs-Straße 8 sowie ein Baugrundstück am Basaltweg. Das öffentliche Wohl ist nicht betroffen. Die Stadt nimmt ihr Vorkaufrecht nicht wahr.

- Informiert wurde, dass das Amtsgericht Chemnitz das Wohn- und Geschäftshaus Katharinenstraße 18 zur Zwangsversteigerung ausgeschrieben hat. Auch hier wird die Stadt nicht tätig.
- Auf der Basis der Satzung über das Abhalten des Weihnachtsmarktes in der

Stadt Annaberg-Buchholz beschloss der Verwaltungsausschuss eine entsprechende Konzeption zur Durchführung des diesjährigen Annaberger Weihnachtsmarktes. Die Konzeption enthält neben grundlegenden Gestaltungsvorgaben u. a. die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sowie die für die jeweiligen Warensortimente maximal vorgesehene Anzahl an Standplätzen.

- Daneben informierte OB Rolf Schmidt die Stadträte über notwendige Pflege- und Mäharbeiten auf dem städtischen Friedhof. Positiv bilanzierte er die gute Resonanz der Notfallbroschüre bei der Bürgerschaft. Inzwischen sei eine neue Auflage gedruckt worden. Sehr würdig sei auch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Arthur Handtmann verlaufen.

Altersjubilare Juni

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, in unserer Stadt die im Juni 2017 einen runden Geburtstag hatten:

95 Jahre: Ilse Peter, Gerhard Reimert, Elfriede Grabowski



90 Jahre: Erich Vogel, Marianne Weigelt, Werner Engert, Rosa Kutza, Ursula Kriesche, Elysia Löhmar

85 Jahre: Christa Sürig, Karl-Heinz Jahn, Waltraut Berger, Manfred Höbler, Ruth Jungk, Kurt Ohletz, Ilse Bernhardt

80 Jahre: Wilfried Herrmann, Renate Hilbert, Annerose Lorenz, Johannes Müller, Christa Kuhnert, Johann Bednarsch, Berta Päßler, Dieter Neubert, Anita Fiedler, Rainer Fiedler, Gisela Hilarius, Sigrid Langklotz, Ursula Langer

75 Jahre: Christine Wunderlich, Renate Jennert, Margitta Wolff, Rainer Kreher, Monika Friedel, Erika Ebert, Annelies Franke, Marga Schneider, Joachim Panhans, Horst Langer, Klaus Leibel, Karl Schulz, Lisa Hertrich, Dieter Levin, Christa Albert, Knut Kalfhaus, Ingrid Estel, Irmaud Schlechte, Helga Meyer, Siegfried Druschke, Werner Hünig

Altersjubilare sind Bürger, die das 75., 80., 85., 90., 95., 100. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Im Bürgerzentrum der Stadt können Bürger ggf. der Veröffentlichung widersprechen. Tel. (03733) 425-0, E-Mail: buergerzentrum@annaberg-buchholz.de

Nachgedacht - Mitgemacht: Die Grillsaison beginnt

Wichtig beim Grillen ist die richtige Kohle. Diese gibt es auch mit FSC-Siegel. Das Forest Stewardship Council (FSC) ist eine internationale, gemeinnützige Organisation, die sich für den Erhalt der Wälder durch nachhaltige Bewirtschaftung einsetzt. Das Siegel kennzeichnet Holzprodukte, bei deren Herstellung soziale und ökologische Kriterien beachtet wurden. Ein weiteres

wichtiges Merkmal für gute Kohle ist das DIN-Prüfzeichen. Es garantiert, dass der Brennstoff kein Pech, Erdöl, Koks oder Kunststoffe enthält. Beim Anzünden sind Reisig oder Holzspäne besser als chemische Zündhilfen, die u. U. krebsfördernd sind. Es gilt die Faustregel: Grillgut erst auf den Rost legen, wenn die Anzündhilfen vollständig verbrannt sind. Mit Mozzarella gefüllte Peperoni, gegrillte Auberginen, Tofuspeisen oder Champignons mit Kräuterbutter sind besser als große Fleischmengen. Schützen Sie das Klima und ihre Gesundheit. Rund ein Fünftel klimaschädlicher Treibhausgase geht weltweit auf das Konto der Viehzucht. Verboten ist wildes Grillen. Jedes Jahr werden dadurch Brände ausgelöst, die Wälder und Wiesen zerstören sowie Tiere töten.

nachgedacht 
MITGEMACHT

Beschlüsse der Stadtratssitzung am 1. Juni 2017 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0619/17/06-StR/37/17

1. Der Stadtrat ... entsendet folgende Personen in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG:

Fraktion Mitglied

CDU	Hartmut Götzel
CDU	Ulf Sacher
CDU	Georg Mauersberger
Die Linke	Frank Dahms
SPD	Jürgen Förster (FW FB)

Außerdem wird Oberbürgermeister Rolf Schmidt als Mitglied bestimmt.

2. Der Stadtrat stellt fest, dass für diese Personen die nach § 98 Abs. 2 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorliegt.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0603/17/06-StR/37/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft eine Teilfläche des Flurstückes 448/22 der Gemarkung Geyersdorf, mit einer Größe von ca. 750 m², an Frau Petra Safrankova, wohnhaft Barbara-Uthmann-Ring 35 in 09456 Annaberg-Buchholz ... Der Beschluss-Nr. 0535/16/06-StR/32/17 ist aufzuheben.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0611/17/06-StR/37/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Meistbietenden im Rahmen der Beteiligung an der öffentlichen Ausschreibung Dana und Markus Zapf, wh. Geyersdorfer Straße 7 in 09471 Königswalde eine Teilfläche des Flurstücks 411/21 der Gemarkung Frohnau in einer Größe von ca. 1.350 m², welche mit dem ehemaligen Betriebshofgebäude bebaut ist ...

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0612/17/06-StR/37/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Tischlerei und Drechslerei Carsten Unger, Kleine Sommerleite 4 in 09456 Annaberg-Buchholz eine Teilfläche von ca. 130 m² des Flurstücks 545/7 der Gemarkung Geyersdorf, die bebaut ist mit der Plattenthalstraße 13 ...

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0628/17/06-StR/37/17

Der Stadtrat beschließt, die Buchholzer Straße zwischen Markt und Zick-Zack-Promenade grundhaft als Fußgängerzone auszubauen. Grundlage für den nächsten Planungsschritt, die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 nach HOAI 2013) bildet die durch das Ingenieurbüro Schulz & Rank Ingenieurgesellschaft mbH Chemnitz vorgestellte Vorzugsvariante der Vorplanung. Die Vorzugsvariante enthält ... wesentliche Gestaltungselemente:

I. Buchholzer Straße

- Aufteilung Verkehrsraum: ohne Fahrspur mit 5 Aufenthaltszonen (Traum Platz, Siebenhäuser Blick, Panorama Blick, Posamenten Eck und Weidener Platz)

- Stadtmöblierung: Weiterverwendung und Ergänzung vorhandene Bänke und Pflanzgefäße

- Oberflächenbefestigung: Granitplatten (Neumaterial kleinformatig und Altmaterial)

kompletter Verkehrsraum, Granitkleinpflaster Altmaterial in den Aufenthaltszonen

- Entwässerung: Längsgranitplatten mit Straßenabläufen

- Eingang Markt: Führung Plattenbelag bis zur Bordsteinfucht Große Kirchgasse/Markt

- Buchholzer Tor: Hinführung der Fahrbahn zum Parkhaus Altstadt 2 hin Granitplattenbelag als Verbindung zwischen Parkhaus, Weidener Platz und Eingang Buchholzer Tor

II. Weidener Platz

- Favorisierung der Anlage eines zweiten Treppenaufganges

- Erneuerung Stützmauer aus regionaltypischem Naturstein

- Einordnung Denkmal Georg der Bärtige

III. Zick-Zack-Promenade

- Ausbau im Bestand mit Granitkleinpflaster (Altmaterial)

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0626/17/06-StR/37/17

Der Zuschlag für: Winterdienst Straßen Annaberg-Buchholz

Los 1 Bereich Annaberg - Neubaugebiete, Los 2 Bereich Annaberg oberhalb B95 und Kleinrückerswalde, Los 3 Bereich Annaberg - Altstadt, Los 5 Bereich Buchholz wird auf der Grundlage des Angebotes vom 04.08.2017 für weitere 2 Jahre (Option) an die Firma STA Städtereinigung Annaberg GmbH, Ernst-Roch-Straße 8, 09456 Annaberg-Buchholz erteilt. Das geprüfte Angebots-/Auftragsbrutto für 2 Jahre beträgt für:

Los 1 250.477,16 €, Los 2 213.015,96 €

Los 3 323.566,96 €, Los 5 240.165,80 €

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0627/17/06-StR/37/17

Der Zuschlag für: Winterdienst Straßen Annaberg-Buchholz, Los 4 Bereich Frohnau wird auf der Grundlage des Angebotes vom 07.08.2015 für weitere 2 Jahre (Option) an die Firma Kommunaltechnik - Tiefbau, Karsten Weidling, Plattenthalstraße 3, 09488 Thermalbad Wiesenbad erteilt. Das geprüfte Angebots-/Auftragsbrutto für 2 Jahre beträgt für: Los 4 186.705,06 €

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0624/17/06-StR/37/17

1. Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für Objektplanung Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sowie Fachplanung Tragwerksplanung für den Neubau der Erschließung Industriegebiet an der B101 in Annaberg-Buchholz vorbehaltlich der Beauftragungsfrist gemäß § 134 Abs. 1 und 2 GWB auf nachfolgendes Angebot zu erteilen: IPRO consult GmbH, Schnorrstraße 70, 01069 Dresden, geprüftes Honorarangebot: 359.387,75 € (brutto) (Angebot vom 19.04.2017). Entsprechend der Aufgabenstellung erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Ingenieurleistungen.

2. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, für nachfolgend genannte Leistungsbilder und Leistungsphasen (LPH) einen Ingenieurvertrag mit der IPRO consult

GmbH abzuschließen:

- Objektplanung Freianlagen gem. HOAI 2013 § 38 ff., LPH 1 – 4

- Objektplanung Ingenieurbauwerke gem.

HOAI 2013 § 41 ff, LPH 1 – 4

- Objektplanung Verkehrsanlagen gem. HOAI

2013 § 45 ff., LPH 1 – 4

- Fachplanung Tragwerksplanung gem. HOAI

2013 § 49 ff., LPH 1 – 4

- Ergänzungsvermessung in Anlehnung an

HOAI, Anlage 1.4, LPH 1 – 4.

Abstimmung: 23 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0638/17/06-StR/37/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Firma Köstler GmbH, Hauptstraße 50 in 09477 Jöhstadt, OT Grumbach, folgende Liegenschaften:

1. Teilfläche des Flurstückes 1929 der

Gemarkung Annaberg (ca. 295 m²)

2. Teilfläche des Flurstückes 1930 der

Gemarkung Annaberg (ca. 60 m²)

3. Teilfläche des Flurstückes 1928 der

Gemarkung Annaberg (ca. 8.595 m²)

Der Verkauf erfolgt zu folgenden

Bedingungen:

a) Der Kaufpreis beträgt vorläufig insgesamt 179.000,00 €. Davon entfällt auf die Erschließung ein Ablösebetrag in Höhe von 22.375,00 €,

b) nach Vorlage des amtlichen Vermessungsergebnisses erfolgt ein Mehr- oder Minderflächenausgleich zum Bodenwert von 20 €/m²,

c) alle mit der Vermessung der Kauffläche anfallenden Kosten trägt der Erwerber,

d) für den Fall, dass der Erwerber die Flurstücke oder deren Teilfläche innerhalb der nächsten 10 Jahre weiter veräußert, ist der Mehrerlös an die Stadt Annaberg-Buchholz zu entrichten,

e) die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Wiederkaufsrecht vor, für den Fall, dass der Erwerber nicht innerhalb von zwei Jahren nach Eigentumsübergang mit dem Bau der Produktionsstätte beginnt,

f) die Bestellung von Grundpfandrechten wird bereits vor Eigentumsübergang in beliebiger Höhe genehmigt. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst die Kaufpreiszahlung erfolgt.

g) Im Grundbuch des Amtsgerichtes Marienberg, Blatt 4793, Abt. II, lfd. Nr. 1, 3 und 5, sind Dienstbarkeiten eingetragen, die am neuen Flurstück zu löschen sind.

Abstimmung: 23 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0637/17/06-StR/37/17

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Haushaltssperre für die Investition 17INV4 „Weihnachtsmarkt – Illumination und Wichtelkalender“ im Finanzhaushalt 2017 in Höhe der eingestellten Eigenmittel.

Abstimmung: 20 Ja / 1 Nein / 3 Enth.

Beschluss-Nr.: 0620/17/06-StR/37/17

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Aktueller Straßenbau im Stadtgebiet - Übersicht Baumaßnahmen, Termine, Pläne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in diesem Artikel informieren wir Sie über aktuelle Straßenbauvorhaben. Die Datumsangaben sind Plantermine. Änderungen aus logistischen oder technologischen Gründen bleiben vorbehalten.

Grundhafter Straßenbau

2. Bauabschnitt der Großen Kartengasse zwischen Mandelgasse und Schulberg
Zieltermin: 31.8.2017

Farbegasse zwischen Große Sommerleite und Mandelgasse (Foto rechts)
Zieltermin: 31.7.2017

Scheibnerstraße, Stützmauerbau
Zieltermin: 31.10.2017

Johannissgasse: Zieltermin: 10.11.2017

Hutmachergasse, Stützwand, Hangsicherung an der Karlsbader Straße
Zieltermin: 31.10.2017

Benkertberg, Hangsanierung
Zieltermin: 31.7.2017



Erbgerichtsstraße, Stützwandbau
Zieltermin: 26.8.2017

Straßenbau mit Versorgungsträgern Einbau neuer Straßendecken

Rathenaustraße zwischen Benkertberg und Lessingstraße
Zieltermin: 31.10.2017

Am Schreckenbergr: Zieltermin: 13.10.2017

Wilischstraße zwischen Efeuweg und Kurze Straße
Zieltermin: Mitte November 2017

Erschließung Wohnungsbaustandort Alte Königswalder Straße
Zieltermin: Ende September 2017

Ökologisches Waldumbauprojekt - länderübergreifende Kooperation mit Bozi Dar

In den nächsten dreieinhalb Jahren wird in unserer Stadt sowie in Bozi Dar (Gottesgab) ein deutsch-tschechisches Waldprojekt in die Tat umgesetzt. Kürzlich gaben die Bürgermeister Thomas Proksch und Jan Hornik sowie die beiden Revierförster Frank Schluppeck und Karel Picura dafür im Rathaus von Bozi Dar den offiziellen Auftakt. Bis Ende Oktober 2019 wird das Vorhaben im Rahmen des „Kooperationsprogramms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020“ in die Tat umgesetzt. Das Vorhaben ist gut geeignet, um künftigen Schäden vorzubeugen und einen Beitrag für den ökologischen Waldumbau zu leisten. Im Projekt geht es um die Erhöhung der

Artenvielfalt in den Wäldern, um den Schutz der Bäume vor Wildverbiss sowie eine Senkung hoher Wildbestände. Vor allem Tannen und Buchen, aber auch Bergahorn und Eberesche sollen neu gepflanzt werden. Die damit verbundene Erhöhung der Biodiversität hat mehrere positive Effekte. Mischwälder sind resistenter gegen Borkenkäfer und andere Schadinsekten, haben eine höhere Wasserhaltung und vermindern die Erosion der Böden. Der Nährstoffkreislauf wird angeregt und der Bodenzustand verbessert sich. Insgesamt wird der Wald artenreicher und auch optisch attraktiver. Im rund 1130 ha großen Stadtwald von Annaberg-Buchholz stehen das Pflanzen neuer Baumarten, der Zaunbau sowie die Verminderung des Wildbe-

standes besonders im Blickfeld. In Bozi Dar sind neben den Neupflanzungen und dem Schutz von jungen Bäumen auch Schussschneisen sowie der Aufbau von 40 Jagdkanzeln vorgesehen.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Innenstadtförderung über EFRE - Förderung für Klein- und Kleinstunternehmen

Die Attraktivität der Stadtzentren wird weiter gefördert. Für innerstädtische Aktivitäten können kleine Unternehmen bei Neuansiedlung, Umbau sowie Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen über das EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020“ Zuschüsse erhalten. Voraussetzung ist, dass die Investitionen im EFRE-Fördergebiet erfolgen. Wichtige Ziele sind die Beseitigung von Leerstand, die Schaffung neuer Arbeitsplätze, die Wirtschaftsförderung im Stadtzentrum sowie insgesamt die Belebung der Innenstadt. Gleichzeitig stellt es bei der Suche nach Mietern von Gewerbeflächen ein wichtiges und ergänzendes Argument für Hauseigentümer dar. Schwerpunkte bilden die Wolkensteiner Straße, die Buchholzer Straße und die

Karlsbader Straße. Dort gilt ein Fördersatz 40 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben sowie eine maximale Beihilfe von 25.000 €. In den übrigen Bereichen des Fördergebiets gilt ein Fördersatz 20 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten und eine maximale Beihilfe von 10.000 €. Erhöhte Fördersummen können bei der Schaffung von mehr als zwei zusätzlichen Arbeitsplätzen gewährt werden. Die Zweckbindung beträgt zehn Jahre. Dass die Förderung wirkt, beweist die Tatsache, dass sich in den Innenstädten von Annaberg-Buchholz in den letzten Jahren mehrere neue Geschäfte angesiedelt haben.

Gewerbetreibende, die vom Programm profitieren wollen, können im Sekretariat

des Bürgermeisters für Wirtschaft und Bau unter Tel. 03733 425101 Beratungs- oder Gesprächstermine vereinbaren. Förderanträge stehen als Download unter www.annaberg-buchholz.de, Rubrik Stadtleben/Plänen, Bauen & Wohnen/ Förderprogramme, efre-nachhaltige-Stadtentwicklung-2014-2020, Förderung von Klein- und Kleinstunternehmen zur Verfügung. Auf dieser Internetseite wird auch über die Abgrenzung des EFRE-Fördergebiets, Auswahlkriterien und Voraussetzungen für die Förderung informiert.



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Elternzimmer in der Kindertagesstätte „Mäuseburg“

Seit Mai 2016 nimmt der Hort „An der Riesenburg“ an einem Modellprojekt teil. Es beinhaltet die Weiterentwicklung von Kitas zu Eltern-Kind-Zentren. Mit der Übergabe von zwei Elternzimmern wurde dazu im am 2. Juni 2017 ein wichtiger Meilenstein gesetzt. In den Zimmern (Foto) können sich Eltern zum gegenseitigen Austausch oder zu Elterngesprächen treffen, in angenehmer Atmosphäre auf ihr Kind warten sowie zahlreiche Informationen erhalten. Die Zimmer sind sehr ansprechend mit modernen Möbeln, einem gemütlichen Sofa und - auf Wunsch der Eltern - mit einer „Kaffee- und Teeecke“ ausgestattet worden. In einem digitalen Bilderrahmen laufen aktuelle Fotos aus dem Hort. Es gibt eine Infotafel mit wichtigen Hinweisen, Bücher und

Familienspiele zum Ausleihen sowie verschiedene Flyer. Sehr gut angenommen wird auch das Angebot an verschiedenen Anträgen, die einfach mitgenommen werden können. Bei der Einrichtung der Zimmer arbeitete der Hort eng mit dem Elternrat, dem Familienzentrum Annaberg sowie dem Jugendamt zusammen.



Neuer Spielplatz für Kita „Buchholzer Waldzwerge“

Strahlende Kinderaugen gab's gestern in der Kindertagesstätte „Buchholzer Waldzwerge“. Am 1. Juni wurde der neue Spielplatz „Wiese“ an der Friedensstraße offiziell eingeweiht. Eine neue Balancieranlage, der große Sandkasten und eine Sitzgruppe bieten dort vielfältige Möglichkeiten für



Bewegung, Spaß und Spiel. Verständlich, dass die Kinder diese sofort testeten (Foto). Parallel zur Einweihung der Spielgeräte sorgte ein buntes Rahmenprogramm mit dem Sänger Jörg Heinicke bei den 87 Kindern der Einrichtung am Kindertag für gute Unterhaltung. Erzieherinnen spielten für die Kinder das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Alle Kinder lauschten aufmerksam der spannenden Geschichte und tanzten beim Hochzeitsfest zum Schluss fröhlich mit. Rund 19.500 € investierte die Stadt in Balancieranlage, Sandkasten und Sitzgruppe. Spenden in Höhe von insgesamt 2.286 € kamen von Bürgern, Kirchen, OBI, der Fleischerei Petzold sowie Mitarbeitern der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz.

Engagement für Kindertagesstätte „Pöhlbergzwerge“

Im Vorjahr weihten Holger Seifert, Präsident des Rotary-Clubs Annaberg sowie Mandy Meyer von Inner Wheel Chemnitz-Erzgebirge e. V. in der Kita „Pöhlbergzwerge“ ein neues Klettergerüst offiziell ein. Den Kauf, die Aufstellung sowie die notwendige Sicherheitsprüfung finanzierten sie durch Spenden. Darüber hinaus übergaben sie 20 Sträucher, mit denen inzwischen das Umfeld der Kita attraktiver gestaltet wurde. In diesem Jahr wurden zusätzlich vier Hochbeete ihrer Bestimmung übergeben. Kinder, Erzieher, Rotarier sowie Mandy Meyer und Hannelore Prager von „Inner Wheel“ bepflanzten sie mit Zucchini, Erdbeeren, Wassermelonen, Salat, Tomaten und Paprika. Bereits am Vortag hatten Holger Seifert und Egbert Springer von den Rota-

riern die Hochbeete aufgebaut und mit Erde befüllt. Mit den Beeten soll bei den Jüngsten die Entdeckerfreude an Natur und Gartenarbeit geweckt bzw. verstärkt werden. Sie passen gut in das Konzept naturnaher Pädagogik, das noch stärker in die Arbeit der Kita einfließen soll. Insgesamt spendeten Rotarier und Inner Wheel rund 5.500 €.



Grundschulanmeldung

Schuljahr 2018/19 für Kinder, die vom 1.7.2011 bis 30.6.2012 geboren wurden

Bitte melden Sie Ihr Kind zu den genannten Zeiten in den betreffenden Schulen an. Eine Liste von Schulbezirken und Straßen ist im Fachbereich Soziales, Bildung und Sport der Stadt Annaberg-Buchholz, Zi. 1.08 einzusehen bzw. unter Tel. 425261 zu erfragen. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind immer zuerst im betreffenden Schulbezirk anmelden müssen, auch wenn der Wunsch besteht, eine andere Schule zu besuchen. Anträge auf Schulwechsel stellen Sie bitte schriftlich an die Wunschgrundschule. Zur Anmeldung bringen Sie bitte die Geburtsurkunde und evtl. eine Bescheinigung zum Sorgerecht (alleinerziehend) Ihres Kindes mit. Weiterhin werden zur Anmeldung die Religionszugehörigkeit, Telefonnummer, Notfalladresse und der Hortbedarf erfasst sowie mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten, Art und Grad einer Behinderung bzw. chronische Krankheiten vermerkt.

Anmeldezeiten in der Woche vom 4.- 8.9. 2017, getrennt nach Schulbezirken

Grundschulbezirk „Mitte“ - Bildungszentrum Adam Ries, Grundschule, Oberer Kirchplatz 1

Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 - 14 Uhr
Di. von 7.30 - 18 Uhr

Grundschulbezirk „Nord“ - Grundschule „An der Riesenburg“, An der Riesenburg 2

Mo., Mi., Do., 7.30 - 14 Uhr
Di. von 7.30 - 17 Uhr

Grundschulbezirk „Süd“ - Grundschulen Friedrich Fröbel und Kleinrückerswalde

Mo., Mi. 13 - 16 Uhr, Fr. 8 - 11.00 Uhr
Di., Do. 15 - 18 Uhr

im Rathaus, Markt 1, Fraktionsraum

Christliche Grundschule Maria-Montessori

Eine Schulanmeldung ist immer möglich.

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1.

Verwaltungsausschuss:

4.7.2017, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:

6.7.2017, 19.00 Uhr

Stadtrat:

27.7.2017, 19.00 Uhr (bei Bedarf)

Änderungen vorbehalten. **Internet:** www.annaberg-buchholz.de/ratsinformationen

Änderung Bebauungsplan „Heiterer Blick“ - öffentliche Bekanntgabe der Genehmigung

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz „Heiterer Blick“

Die vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 29.09.2016 in der Fassung vom August 2016 als Satzung beschlossene 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Heiterer Blick“, bestehend aus Teil A – Planzeichnung M 1:1.000 und Teil B – Text

wurde mit Bescheid des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 18.04.2017, AZ: 00497-2017-32 nach § 10 Abs. 2 BauGB gültiger Fassung genehmigt.

Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs.4 BauGB während der nachfolgenden Zeiten in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz im Fachbereich 6, SG Stadtplanung / Stadtsanierung, in Zimmer 2.25, kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag	7.30 – 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag	7.30 – 16.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Die öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Heiterer Blick“ sowie der in Kraft getretene Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassenden Erklärung werden im Internetportal der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz unter

www.annaberg-buchholz.de,

Rubrik: Planen, Bauen & Wohnen, Planungsrecht/Bebauungspläne, Wohnbauflächen, Wohngebiet „Heiterer Blick“

sowie im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter

bauleitplanung.sachsen.de

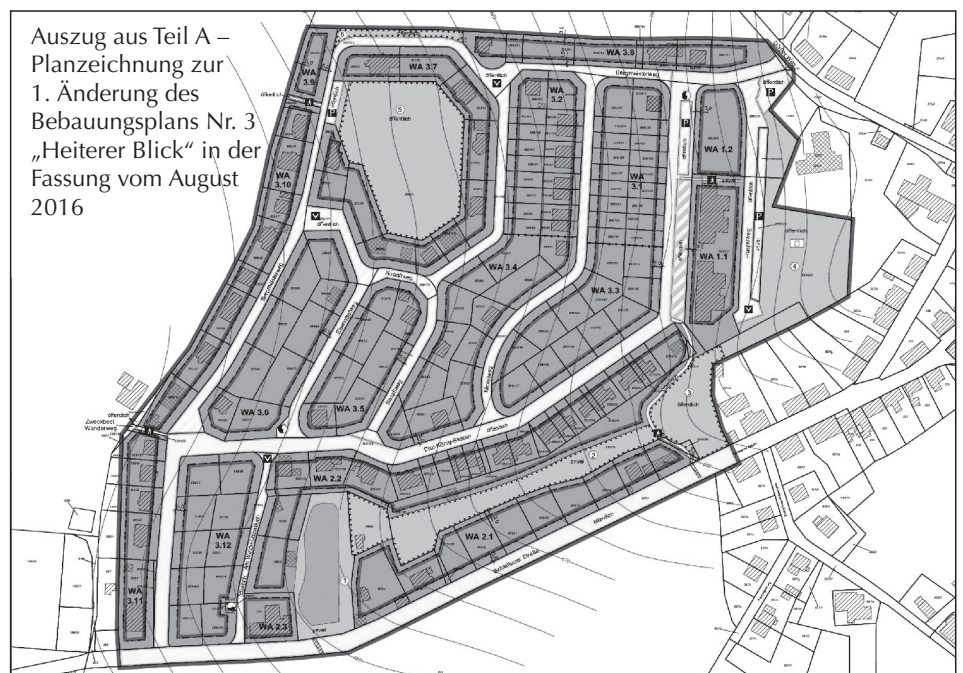
eingestellt.

Annaberg-Buchholz, den 29.06.2017

Rolf Schmidt

Oberbürgermeister

Dienstsiegel



Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr
Mi 19.00 - 22.00 (Championscup)
1x monatlich Sa. 10.30 - 13.30 (Brunch)

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Kreativ- oder Spielenachmittage
Mi. Koch- oder Aktionstag
Do. Tea-Time
Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße (B 101)
10. - 14.7. Abenteuerfreizeit in Leipzig: Besuch Belantis, Völkerschlachtdenkmal, Cospudener, See, Grillen, Lagerfeuer, gemeinsame Zeit (25 €/Person, Halbpension)

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafe:

Mo.15 - 21 Uhr/Di. - Fr. 13 - 23 Uhr (Tel. 4269868)
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder) Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr
Mi. bis 20 Uhr (Tel. 429316)

Geschäftsstelle / Programm/Vorverkauf

Mo - Fr. 10 - 18 Uhr (Tel. 24801)
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)

Sport/Tanz: Zumba, Salsa, Tanzkurs

Computerkurse für Kinder, Erwachsene und Senioren
Volxküche (vegetarisches Kochen): Do. ab 18.30 Uhr
Secondhand-Shop: Bücher, LPs, CDs Mo.-Fr. 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht: Di. -Fr. (Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht: Mo- Fr. (Tel. 0172 4451987)
einfache Übernachtungsmöglichkeiten: (Tel. 24801)

Veranstaltungen Juli/August 2017:

30.6. Die Seiten-Quizshow, Das Seitenquiz, Part 2
17. - 21.7. Filmworkshop „Kulturerbe reloaded“ zum Thema Bergbau im Erzgebirge
4. - 6.8. Alte Brauerei on Tour: Die Alte Brauerei gestaltet das Europäische Töpferfest mit aus.
23. - 27.8. Alte Brauerei on Tour: Die Alte Brauerei richtet zum 1. Internationalen Märchenfilm-Festival „fabulix“ am Unteren Kirchplatz ein „Räuberdorf“ ein.

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Am Wiesauer Weg 11a, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

Kinder bis 14 Jahre Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Jugendliche ab 14 J.: Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr
Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote Schafstall:

Mi. 18.30 Uhr Musikworkshop
Do. 15.30 Uhr Mädchentreff
Fr. 15.00 - 16.00 Uhr Sport für Mädchen oder Jungen (wöchentlicher Wechsel) TH GS „An der Riesenburg“
Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Volleyball (ab 14 Jahre)

Wöchentliche Angebote CVJM:

Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungeschar Jungen (10-14 J.)
Mi. 17.30 Uhr Junge Gemeinde
Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungeschar Mädchen (10-14 J.)
So. Volleyball (nach Absprache)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzstanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
14.8., 28.8., 13.00 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungen - mit Vorschau August

8.7. 10.00 - 12.00 Uhr Briefmarkentauschtag
20.7. 15.00 - 17.00 Uhr Energieberatung
17.8. 19.00 Uhr Musikzimmer: Freies Singen mit Christian Drechsler - Ein Angebot für jedermann zum gemeinsamen Singen
23. - 27.8. Internationales Märchenfilm-Festival fabulix
Entdecken Sie das Pfefferkuchenhaus Erzhammer mit seinen märchenhaften Angeboten.

Ausstellungen

bis 6.8. Treppenhaus: Arbeiten von Doreen Fiedler
ab 12.8. Treppenhaus: Märchenhaus Erzhammer
bis 30.7. Musikzimmer: Ode an Sisyphos, Jörn Michael
ab 1.7. Kleiner Saal: Japanische Künstler

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

bis 13.8. Buchsommer 2017

bis 27.7. montags und dienstags Ferienprogramm

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

bis 30.8. Ausstellung Günther Hornig

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannisgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de
Tel. über Erzgebirgsmuseum, 23497

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 12.00 - 17.00 Uhr

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Kindergalerie: Guten Tag, Herr Hundertwasser

Galerie: Landschaftsbilder von 23 Hobbymalern

Atelier WEST

Kupferstraße 2, Tel. 0152 34265151
www.grwest.com

Öffnungszeiten: Di. - So. 14 - 20 Uhr

bis 31.7. 3. Vernissage Apnoe - Beendigung der Atmung

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

bis 5.11. Ausstellung: Reformation, was ist das?
Thematisiert wird u. a. die Reformation im Erzgebirge.
3.7. - 6.8. Kabinettausstellung zur Töpferkunst

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Schmiededen: **8.7.** ab 18 Uhr (bitte anmelden)

bis 3.3.2018: Ausstellung: Es war einmal - Eine Reise in die Welt der Märchen

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage von 11.00-19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 16.00 Uhr stündlich Führungen
(ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannisgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

öffentliche Führungen:

Führungen finden auf Anfrage statt.

Sommermusiken jeweils samstags, 17.00 Uhr

1.7. Viola da gamba, Cembalo: S. Strauf, Gösta Funck
8.7. Orgelkonzert Jaroslav Tuma (Prag)

15.7. Orgelkonzert Pavel Cerny (Prag)

22.7. Orgelkonzert Alexander Fiseisky (Moskau)

29.7. Posaunenquartett Opus 4 (Leipzig)

Weitere Veranstaltungen

7.7. - 9.7. PIAZZA - Das mediterrane Sommerfest

16. - 17.7. Sommer am Teich (Schutzteich)

30.7. 14.00 Uhr Berggottesdienst a. d. Schreckenbergl

14-tägig Di., 14.00 Uhr Kreativtreff, Felsenkeller Bhz.

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Schwimmhalle Atlantis

Schließzeit 24.6. bis 6.8. - Öffnungszeiten danach:

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen

Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr

Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr

Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di., Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Themenführung (ab Portal der Annenkirche):

8.7. 16.00 Uhr De Annaberger Sperrgusch

12.7. 14.30 Uhr Annaberg unter & über Tage

28.7. 19.00 Uhr Nachtwächterführung Hörst, ihr Leute...

Veranstaltungen

1.7. 10.00 - 16.00 Uhr Lebendiges Schaufenster:
Räucherkerzen selbst herstellen

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 10.30 Uhr

bis 8.10. Sonderausstellung: Kaffee, ein globaler Erfolg

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

26.6. – 4.8. Schulferien

8.7. ab 9.30 Uhr

Schlechtwettervariante Bayernclub-Fußballturnier „Annaberger Front“, bei schönem Wetter findet das Turnier auf dem Sportplatz Geyersdorf statt

29./30.7. 10.00 – 17.00 Uhr,

Internationale Mineralienschau und -börse
Die ganze Welt der Mineralien, Edelsteine und Fossilien in einer tollen Präsentation in der Silberlandhalle

Handballclub Annaberg-Buchholz

Die Punktspielsaison ist beendet.

ATV Frohnau Volleyball Damen

Die Punktspielsaison ist beendet.

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

13.7. 9.30 Uhr,

Sportfest des Hortes im Bildungszentrum Adam Ries

23.7. ab 16.30 Uhr

Tag der Schiedsrichter (Änderungen vorbehalten)

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

Die Punktspielsaison ist beendet.

SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle

Abteilung Tischtennis:

Die Punktspielsaison ist beendet.

8.7. ab 9.30 Uhr Sportplatz

Bayernclub-Fußballturnier „Annaberger Front“, bei schlechtem Wetter findet das Turnier in der Silberlandhalle statt

Sportplatz Cunersdorf

1.7. 10.00 – 18.00 Uhr

Fußballturnier des FC Ramazzotti

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

Die Punktspielsaison ist beendet.

Badmintonverein Annaberg-Buchholz

Die Punktspielsaison ist beendet.

29./30.7. 10.00 – 17.00 Uhr

Modellbahnausstellung im „Sportpark grenzenlos“

**TSV 1847 Buchholz e. V.
Floorball (Unihockey)**

jeweils dienstags 20.00 - 22.00 Uhr

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr
Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen im Juli 2017:

6.7. 15.00 Uhr Spielnachmittag

13.7. 9.30 Uhr Wanderung mit den Nachtwächtern unserer Stadt zu den „Bäumen des Jahres, den Fichten“ Gemeinschaftsveranstaltung mit dem

Hort „An der Riesenburg“,
Treffpunkt: SB-Edeka-Kaufhalle
17.7. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

Veranstaltungen im August 2017

14.8. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

23.8. 15.00 Uhr Hören ist Kopfsache: Vortrag des Terzozentrums Annaberg-Buchholz, Gehör trainieren, Gespräche wieder besser verstehen

24.8. 15.00 Uhr Spielnachmittag

Neuer Seniorenbeirat-Ansprechpartner

Frank Latta (Vorsitzender)	Tel. 608963
Hans-Günther Schubert (stv. Vorsitz.)	Tel. 506880
Jürgen Förster	Tel. 44181
Steffen Schmidt	Tel. 25923
Dagmar Schwipper	Tel. 51177
Hannelore Steinhorst	Tel. 52280
Petra Wagner	Tel. 44760
Gaby Zocher	Tel. 57292

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten Sommerferien 26.6. - 4.8.2017:

Mo.-Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 15.00 Uhr

Bitte jeden Tag 1 € für die Unkosten mitbringen.

Für Tagesausflüge gelten extra Preise.

Mädchenfreizeit vom 3. - 6.7. Bitte extra anmelden
Jungenfreizeit vom 3. - 6.7. Bitte extra anmelden

10.7. vorm.: Fahrradcheck nachmittags Film, Spielplatz

11.7. vormittags Bilder und Berichte aus den Freizeiten

nachmittags Fahrradtour
(Bitte Fahrrad, Helm und Essen mitbringen)

12.7. vormittags Kinder-Bibel-Club,

nachmittags Junge Talente

13.7. Tagesausflug: Sommerodelbahn, Schwimmbad

Gelenau, Start: 10.00 Uhr am Kindertreff (Bitte Badesachen, Sonnencreme und Essen mitbringen)

14.7. vormittags Trommeln, nachmittags Stadtspiel

17.7. vormittags Juniorpfanne, nachmittags Kreativzeit

18.7. Tagesausflug Wiesenbad, Start: 10.00 Uhr am Kindertreff (Bitte Essen, Getränke und 2 € mitbringen)

19.7. vormittags Kreativzeit, Kinder-Bibel-Club,

nachmittags Quiz-Show

20.7. Schwimmbad Buchholz, Start: 10.00 Uhr am

Kindertreff, (Bitte Badesachen, Sonnencreme,

Essen, Getränke und 1,50 € mitbringen)

21.7. vormittags Trommeln, nachmittags Holzwerkstatt

24.7. vormittags Juniorpfanne, nachmittags Kreativzeit

25.7. vormittags Talente entdecken,

nachmittags Schatzsuche am Pöhlberg

26.7. Ausflug zu den Greifenstein-Festspielen „Ronja

Räubertochter“, danach Baden am Geyrischen

Teich. Start 9.00 Uhr am Kindertreff (Bitte

Sonnencreme, Badesachen und 3 € mitbringen)

27.7. vormittags Spielzeit, nachmittags Ausflug ins

Kinderbergwerk Ehrenfriedersdorf

28.7. Schwimmbad Buchholz, Start: 10.00 Uhr (s. 20.7.)

31.7. vormittags Juniorpfanne, nachmittags Trommeln

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

Infos zum Sommerprogramm finden Sie unter der oben genannten Internet-Adresse.

Sprechstunde Friedensrichter/in

19.7. 16.30 - 18.00 Uhr Haus des Gastes Erzhammer

Bitte Termine unter Telefon (03733) 425-231 im

Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt anmelden.

Friedensrichter haben vor allem die Aufgabe, Streit vor allem im privaten Bereich durch Schlichtungen oder Vergleiche beizulegen. Bei vielen solcher Gerichtsprozesse ist vorher der Besuch eines Friedensrichters/einer Friedensrichterin vorgeschrieben.

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:

montags, 19.00 - 21.00 Uhr

Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

**GREIFENSTEIN-
FESTSPIELE**

Europas schönste Felsenbühne

2017

Juli

Sa	1.	10.30	Der Räuber Hotzenplotz
		18.00	Musiksommer Erzgebirge Märchen sagenhaft (Rittergut Olbernhau)
So	2.	15.00	Sissy
		17.00	Musiksommer Erzgebirge Märchen sagenhaft (Rathaus Hof Aue)
Di	4.	10.30	Die Geschichte vom Kleinen Muck
Do	6.	10.30	PREMIERE Ronja Räubertochter
Sa	8.	19.00	Musiksommer Erzgebirge Nacht der Leidenschaft (Waldbühne Augustusbürg)
		21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSE
So	9.	14.30	Musiksommer Erzgebirge Märchen sagenhaft (Schlosspark Schlettau)
		15.00	Sissy
Mo	10.	10.30	Der Räuber Hotzenplotz
Di	11.	15.00	Ronja Räubertochter
Mi	12.	15.00	Sissy
Do	13.	10.30	Die Geschichte vom Kleinen Muck
Fr	14.	21.00	Sommer-Traum-Nacht
Sa	15.	20.00	Konzert auf den Altstadterrassen Märchen sagenhaft (Altstadterrassen Annaberg-B.)
		21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSE
So	16.	15.00	Ronja Räubertochter anschl. großes Kinderfest
		15.00	Musiksommer Erzgebirge Märchen sagenhaft (Kurpark Warmbad)
Di	18.	15.00	Ronja Räubertochter
Mi	19.	15.00	Die Geschichte vom Kleinen Muck
Do	20.	15.00	Winnetou I
Fr	21.	10.30	Der Räuber Hotzenplotz
		21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSE
Sa	22.	21.00	Sommer-Traum-Nacht
Mo	24.	10.30	Winnetou I
Mi	26.	10.30	Ronja Räubertochter
Do	27.	15.00	Ronja Räubertochter
Sa	29.	21.00	PREMIERE Carmen - Oper unter Sternen
So	30.	15.00	Ronja Räubertochter

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Die Sitzung des Ortschaftsrates am 14. Juni begann mit einer Ortsbegehung am ehemaligen Betriebshof-Gebäude in Cunersdorf. Dabei wurden u. a. Details zum Verkauf und zur Befahrbarkeit des Grundstücks geklärt. Der Ortschaftsrats schlägt vor, Grundstück und Gebäude an die Meistbietende, Frau Jana Hilarius, Frauenstraße 10 in Annaberg zu veräußern. Der Verkauf muss durch den Stadtrat beschlossen werden.

- Stadtrat Karl-Heinz Vogel informierte über die Themen der letzten Stadtratssitzung. Auf Seite 4 in diesem Amtsblatt ist der Bericht zur Sitzung veröffentlicht.
- Kritisch gesehen wird der Zustand des Grillplatzes oberhalb des ehemaligen Betriebshof-Gebäudes. Die Fläche ist in der neuen Grünanlagensatzung der Stadt als Grillplatz ausgewiesen. Sie müsse deshalb auch durch die Stadt hergerichtet sowie das Dach der Grillhütte gedeckt werden.
- Negativ sei, dass der Wanderweg nach Sehma von immer mehr Fahrzeugen genutzt werde. Vorgeschlagen wird, solche Vergehen mit Zeit, Ort und Kfz-Kennzeichen der Polizei zu melden.
- Ferner gibt es im Wohngebiet „Schubertfeld“ Kritik wegen Maschinenlärm. Die Stadt kann aber nur bei konkreten Hinweisen auf die Verursacher tätig werden.
- Im Blick auf das Festjahr informierte Frank Stock, dass bisher alle Veranstaltungen gut angenommen wurden. Schwierig sei aber, die angestrebte Summe von 10.000 € an Sponsorengeldern einzuwerben. Hier ist man für jede Unterstützung dankbar.
- Weiter wurde im Ortschaftsratsrat informiert, dass am Haus der Vereine die Podeste an den Eingängen durch Auszubildende der IAJ GmbH saniert wurden. Notwendige Materialkosten trug der Ortschaftsratsrat.
- Am ehemaligen Eminett-Gebäude sei aus Gründen der Sicherheit eine halbseitige Sperrung verfügt worden. Man hoffe, dass die Verkehrseinschränkung bis zum Festwochenende vom 8. bis 10. September 2017 wieder aufgehoben werden kann.
- Stadtrat Karl-Heinz Vogel informierte, dass die Tafeln für die Häuserchronik in Arbeit sind und danach ausgeteilt werden können. Das Projekt werde sehr gut angenommen.

Kontakt: Ortsvorsteher Volker Krämer, Tel. 64092, E-Mail: kraemerv@web.de

Festjahres-Veranstaltungen Juli

- 1.7.** 18.00 Uhr Schulhofkonzert am Haus der Vereine mit dem Posaunenchor
- 15.7.** 15.30 Uhr Historischer Ortsrundgang, Treffpunkt Morgensonne, Dauer ca. 2 h, Unkostenbeitrag 2 €. Es gibt spannende Einblicke in die bewegte Ortsgeschichte.
- 15.7.** 19.00 Uhr Grillen mit der Jagdgenossenschaft im Waldhaus-Gelände


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Im Juni fand keine Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau statt. Wir nutzen die Gelegenheit, um über aktuelle Maßnahmen, Veranstaltungen und eine Ausstellung im Frohnauer Hammer zu berichten.

In der Stadtratssitzung am 1. Juni 2017 wurden ehemalige Standorte des städtischen Betriebshofes veräußert. Firmen erhalten damit Möglichkeiten, sich im Stadtgebiet zu erweitern. Die bisherige Betriebshofimmobilie in Frohnau wird an Dana und Markus Zapf aus Königswalde verkauft. Das Ehepaar will die Gebäude künftig als Lager, als Garage für Wohnmobile sowie für eine Schreinerwerkstatt nutzen.

- Passend zum 1. Internationalen Märchenfilm-Festival „fabulix“ ist in der Galerie des Frohnauer Hammer bis ins kommende Jahr eine Märchenausstellung zu sehen (Foto).



Die Schau gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Märchen. Außergewöhnlich sind z. B. Dokumente aus den „deutschen Volksbüchern“. Es sind sehr alte Erzählungen und Märchen, die meist noch vor der Erfindung des Buchdrucks entstanden, wie z. B. „Fortunat“, „Die Heymonskinder“ und „Doktor Faust“. Der Besucher darf sich darüber hinaus auf die Volksmärchen der Brüder Grimm, auf Kunstmärchen von Hans-Christian Andersen und Wilhelm Hauff sowie auf russische und internationale Märchen freuen. Rund um das Thema Märchen gibt es zahlreiche Artikel, wie Spiele, Kalender, Rollfilme, Schallplatten, CDs und DVDs zu bestaunen. Gewürzt wird die Sonderschau durch wunderbare Märchenillustrationen.

- Am Sonntag, dem 30. Juli 2017 lädt wie in jedem Jahr der traditionelle Berggottesdienst auf den Schreckenbergr ein. Ab 14.00 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, die Veranstaltung in idyllischer Lage an der einst künstlich erbauten Ruine zu erleben.

Kontakt:

Ortsvorsteher Lutz Müller, Albertstraße 16, Tel. 25703

Veranstaltungen

Schauschmieden: **8.7.** 18 Uhr, Tel. 22000
Berggottesdienst auf dem Schreckenbergr: **30.7.**, ab 14.00 Uhr


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Am 29. Mai 2017 traf sich der Ortschaftsrats Geysersdorf zu seiner turnusmäßigen Sitzung im ehemaligen Rathaus des Ortsteiles. Auf der Tagesordnung standen u. a. die Erschließung des Wohnungsbaustandortes an der Alten Königswalder Straße, die Dorfeiche, das Rote Gut sowie das Ortsjubiläum „550 Jahre Stadtrecht“ im kommenden Jahr.

- Derzeit wird der Wohnungsbaustandort an der Alten Königswalder Straße erschlossen. Zwischen der Annaberger Backwaren GmbH und der Dorfstraße werden dabei die Voraussetzungen für den Bau mehrerer Eigenheime geschaffen. Ein Schaden, der am Geysersdorfer Rathausweg durch große LKW aufgetreten ist, soll zunächst mit Teer behoben werden. Auf Anfrage informierte Ortsvorsteher Thomas Siegel, dass der Abwasserkanal in der Alten Königswalder Straße verlegt werden müsse, da der Stadt nur das Straßengrundstück und ein kleiner Teil des Grünstreifens gehöre. Aktuell steht am Standort noch ein Eigenheimgrundstück zum Verkauf (Tel. 425-225 bzw. 425-226).
- Die im Vorjahr initiierte Rettungsaktion für die markante Dorfeiche von Geysersdorf hat bereits einen sichtbaren Erfolg gebracht. Ortschaftsratsrat Eberhardt Rösch bewässert seit dem Vorjahr den Baum. Inzwischen treibt die Dorfeiche wieder Blätter aus (Foto).



Ortsvorsteher Thomas Siegel bedankte sich in der Sitzung herzlich für diese beispielhafte örtliche Initiative bei Herrn Rösch.

- Fachbereichsleiter Jochen Viessmann teilte mit, dass für das Rote Gut aktuell die Eintragung einer Zwangshypothek vorangetrieben werde. Der nächste Schritt sei eine Zwangsversteigerung. Diese mache aber eine umfangreiche Ermittlung der Erben erforderlich.
- Am 12. Mai 2017 wurden alle Spielplätze der Stadt vom TÜV überprüft. Der Spielplatz in Geysersdorf wies keine Mängel auf.
- Ortsvorsteher Thomas Siegel lädt Bürger und Ortschaftsräte, Feuerwehr, Vereine und Kirchgemeinde dazu ein, sich bereits jetzt zum Jubiläum „550 Jahre Stadtrecht Geysersdorf“ Gedanken zu machen. Es soll im Jahr 2018 im Rahmen eines Festwochenendes gefeiert werden. Herr Helmut Brückner recherchiert aktuell die historischen Hintergründe. Ideen für das Fest werden in der nächsten Zeit gesammelt.